



GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Bebaute Fläche	2.049 m
Nutzfläche	3.474 m
Bruttorauminhalt	23.038 m

 Gesamtkosten
 7.897.310 €

 Bauwerkskosten
 5.025.905 €

 Bauwerkskosten/BRI
 218 €/m³

PROJEKTDATEN

März 2001 März 2002 Juni 2002 Februar 2003 März 2003 August 2004 Errichtungsbeschluss
Ergebnis des Architektenwettbewerbes
Zustimmung zur Planung
Baubeschluss
Baubeginn
Fertigstellung





PROJEKTBETEILIGTE

Architekt

Gebäudeausrüstung

Bedarfsdezernat / Dezernat VI, Gerhard Joksch

Baudezernat (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft)

Bedarfsamt Feuerwehr

Fritz Burrichter (Abteilungsleiter) und

Bernhard Wessels mit

Benno Fritzen (Leiter der Feuerwehr)

Bauherr Amt für Gebäudemanagement Gerhard Löhr (Amtsleiter)

IRP architekten. Ahlen

Peter Ingenbleek (Planung u. Bauleitung)

Christian Rohde mit Gudrun Dissen

Projektleitung Amt für Gebäudemanagement

Stephan Brockhausen (Projektleitung) mit

Jörg A. Michel (Abteilungsleiter)

Tragwerksplanung Ingenieurges. Prof. Dr. Strathmann, Telgte

Edgar Ende

Prüfung derBauordnungsamtTragwerksplanungJürgen Teigelmeister

Technische Ingenieurbüro Merker, Sendenhorst

Vilim Dimac Markus Schöttke

Nachrichtentechnik E-Projekt, Münster

Oliver Brinker Michael Auth

Projektleitung TGA Amt für Gebäudemanagement:

Thomas Demes (Koordination, Heizung,

Lüftung)

Reimund Neuhaus (Sanitär) Jochen Ilgner (Elektro)

Dieter Goldbach (Nachrichtentechnik) mit

Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)

Aufzugsanlage Amt für Gebäudemanagement

Robert Löckmann

Außenanlagen IRP architekten, Ahlen (Entwurf)

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Gregor Determann (Planung)
Eberhard Diekmann (Bauleitung) mit
Reimer Stoldt (Abteilungsleiter)
Heinrich Bruns (Amtsleiter)

Bodengutachten Roxeler Ingenieurgesellschaft, Münster

Wärmeschutz Ingenieurbüro Morhenne, Wuppertal

Schallschutz u. Akustik Zech Ingenieurgesellschaft, Münster

Brandschutzgutachten Feuerwehr, Manfred Spitthoff

SiGeKo Nees + Otten, Münster

Vermessung Vermessungs- u. Katasteramt

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER GESTALTUNG, LAYOUT, TEXT: AMT FÜR GEBÄUDEMANAGEMENT, STADT MÜNSTER (BROCKHAUSEN / DARKOW)

FOTOS: FOTOHAUS KIEPKER, LENGERICH, FRANKE DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, AUGUST 2004





ENTWURF

Das Architekturbüro IRP architekten aus Ahlen wurde als 1. Preisträger eines begrenzt offenen Realisierungswettbewerbes mit der Planung für den Neubau der Feuerwache 2 beauftragt. Nach der Planung des Architekturbüros entstand trotz der Tieflage des Grundstückes ein der städtebaulichen Situation angemessener, signifikanter, "feuerwehrroter" Baukörper, dessen Winkelform den Übungshof zum rückwärtig verlaufenden Dortmund-Ems-Kanal einfasst. Abgeschlossen wird der Baukörper am Albersloher Weg durch eine Turmscheibe, die als Übungsund Steigeturm dient, und nunmehr das "Eingangstor" zur Innenstadt markiert. Am anderen Ende des Winkels befindet sich der Zufahrtsbereich. Hier bildet die als erhöhter Kubus auskragende Mehrzweckhalle einen markanten Schlußpunkt..

Die klare Architektursprache des rot verklinkerten und verfugten Baukörpers spiegelt sich in einer einfachen funktionalen Grundrisslösung wieder.

Im Erdgeschoss bietet der Neubau aufgeteilt in Brandschutz und Rettungsdienst 17 Feuerwehrfahrzeugen einen Stellplatz. Darüber hinaus ist hier der Werkstatt- und der Desinfektionsbereich eingerichtet worden. In den eingeschobenen Zwischenebenen des 1. Obergeschosses befinden sich Umkleide-, Sanitär- und Nebenräume. Im 2. Obergeschoss sind Ruhe-, Büro-, Lehr- und Aufenthaltsräume, sowie der im wesentlichen als Sporthalle genutzte Mehrzweckraum angeordnet.













